

„Zur Theorie und Praxis tiergestützter Interventionen mit Hunden“ (von Sarah Capitain)

Inhalt:

- Geschichte und Gegenwart der tiergestützten Interventionen
- Theoretische Annäherung
- Forschungsergebnisse
- Ziele, Methoden und Einsatzbereiche
- Konzepte und Praxisbeispiele

Bewertung und Fazit:

Bewertung:

Diese Diplomarbeit ist sehr theoretisch gehalten und deckt wissenschaftliche Konzepte, Forschungsergebnisse und diverse Methoden ab. Abgesehen von der nicht ansprechenden Gestaltung ist es auch schwer zu lesen. Es liest sich teilweise wie ein Duden: sehr wissenschaftliche Informationen zu den entsprechenden Themen. So wird zum Beispiel zur tiergestützten Therapie geschrieben: ‚Das Ziel der tiergestützten Therapie liegt in der Verhaltens-, Erlebens,- und Konfliktbearbeitung und der daraus resultierenden Stärkung und Verbesserung der Lebensgestaltungskompetenz.‘

Mit tiergestützten Pädagogik befasst sich ca. eine halbe Seite des Buches. Um einen Überblick über diverse hundegestützte Therapiemethoden und dessen Definitionen und Methoden zu erhalten, oder als Nachschlagewerk ist gegen dieses Buch sicherlich nichts einzuwenden.

Fazit: Um einen Überblick über diverse hundegestützte Therapiemethoden und dessen Definitionen und Methoden zu erhalten, oder als Nachschlagewerk ist gegen dieses Buch sicherlich nichts einzuwenden. Als 'Gute-Nacht-Lektüre' aber sicher ungeeignet.



Angaben zum Buch:

Autoren: Sarah Capitain

Einband: Taschenbuch

Sprache: Deutsch

Seiten: 108

Erscheinungsjahr: 2011

Verlag: Grin Verlag

ISBN: 978-3640811212